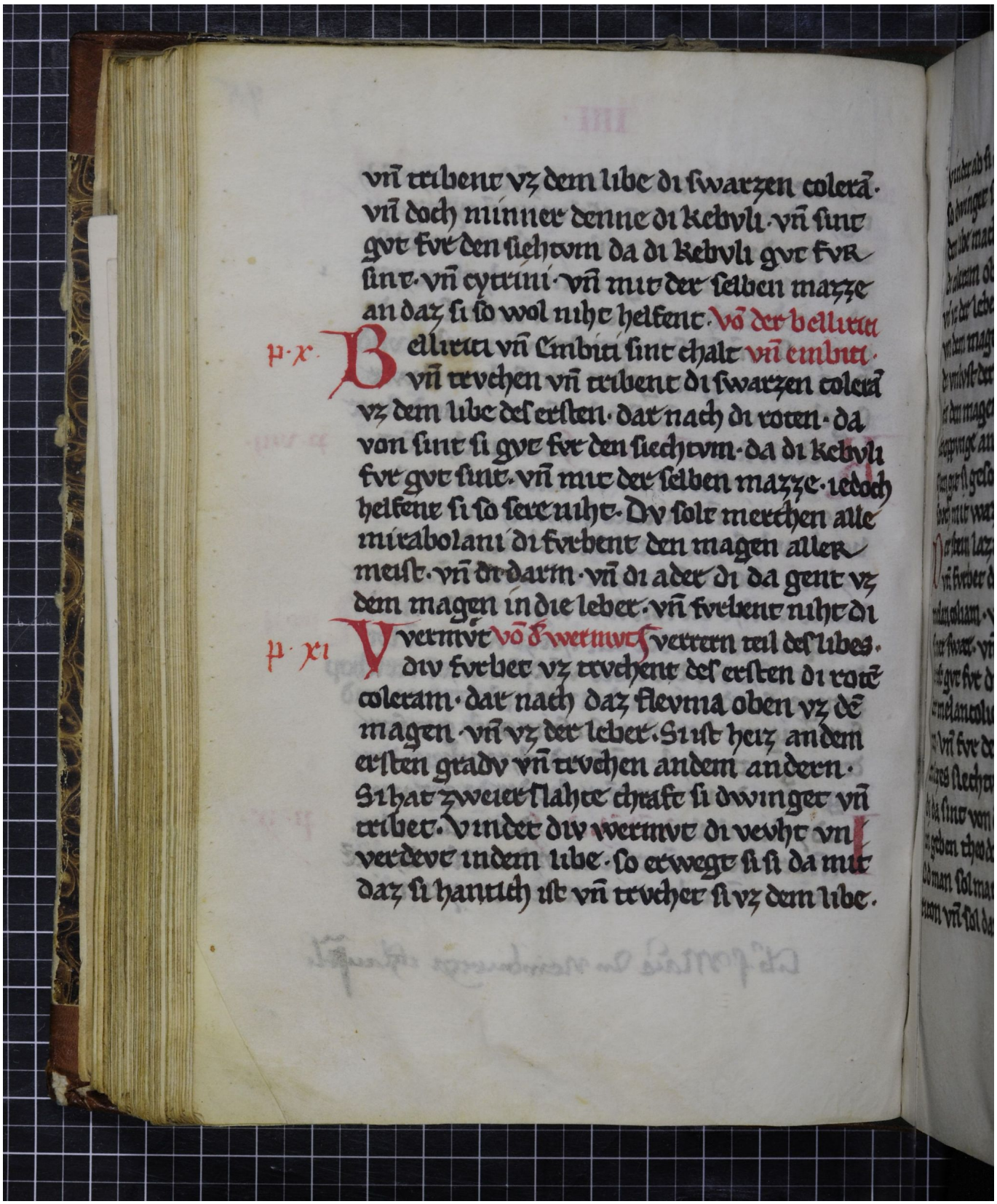
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vñ tribent vz dem libe di swarzen colerā·
vñ doch minner denne di kebvli· vñ sint
gvt fvr den siehtvm da di kebvli gvt fvr
sint· vñ cytrini· vñ mit der selben mazze
an daz si so wol niht helfent· vō der belliriti

p·x· Belliriti vñ Embiti sint chalt vñ embiti·
vñ trvchen vñ tribent di swarzen colerā
vz dem libe des ersten· dar nach di roten· da
von sint si gvt fvr den siechtvm· da di kebvli
fvr gvt sint· vñ mit der selben mazze· iedoch
helfent si so sere niht· Dv solt merchen alle
mirabolani di fvrbent den magen aller
meist· vñ di darm· vñ di ader di da gent vz
dem magen in die leber· vñ fvrbent niht di

p·xi Vvermvt vō d' wermvt verrern teil des libes·
div fvrbet vz trvchent des ersten di rotē
coleram· dar nach daz flevma oben vz dē
magen· vñ vz der leber· Si ist heiz an dem
ersten gradv vñ trvchen an dem andern·
Si hat zweier slahte chraft si dwinget vñ
tribet· Vindet div wermvt di vevht vn
verdevt in dem libe· so erwegt si si da mit
daz si hantich ist vñ trvchet si vz dem libe·